

Absatz leicht gesteigert



Motivbild: www.pexels.com

In den ersten neun Monaten 2018 ist der Bierabsatz in Deutschland gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 0,8 Prozent beziehungsweise 0,6 Millionen Hektoliter gestiegen.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, haben die in Deutschland ansässigen Brauereien und Bierlager von Januar bis September 2018 rund 72,7 Millionen Hektoliter Bier abgesetzt. In den Zahlen sind alkoholfreie Biere und Malztrunk sowie das aus Ländern außerhalb der Europäischen Union eingeführte Bier nicht enthalten.

Biermischungen (Bier gemischt mit Limonade, Cola, Fruchtsäften und anderen alkoholfreien Zusätzen) machten in den ersten neun Monaten 2018 mit 3,7 Millionen Hektolitern 5,1 Prozent des gesamten Bierabsatzes aus. Gegenüber den ersten neun Monaten 2017 wurden 11,3 Prozent mehr Biermischungen abgesetzt.

82,0 Prozent des gesamten Bierabsatzes waren für den Inlandsverbrauch bestimmt und wurden versteuert. Der Inlandsabsatz stieg im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2017 um 0,9 Prozent auf 59,6 Millionen Hektoliter. Steuerfrei (Exporte und Haustrunk) wurden 13,1 Millionen Hektoliter Bier abgesetzt (+0,2 Prozent). Davon gingen 7,5 Millionen Hektoliter (-3,2 Prozent) in EU-Länder, 5,5 Millionen Hektoliter (+5,2 Prozent) in Drittländer und 0,1 Millionen Hektoliter (+4,0 Prozent) unentgeltlich als Haustrunk an die Beschäftigten der Brauereien.